

Egger, Timo

Von: Volker Kromrey [volker.kromrey@bodensee-stiftung.org]
Gesendet: Mittwoch, 27. August 2014 12:27
An: Gärtner, Philipp; Kleinmagd, Rudolf
Cc: Antje Föll; Gerd Burkert
Betreff: Vertiefung Bestandsanalyse Energetische Nutzungspotenziale

Sehr geehrter Herr Gärtner, sehr geehrter Herr Kleinmagd,

im Nachklang der Stellungnahme der Energieagentur und wie gestern telefonisch besprochen, möchten wir gerne das Projekt 3 vertieft bearbeiten und haben in Abstimmung mit Herrn Burkert von der Energieagentur Kreis Konstanz das Konzept etwas überarbeitet und unsere Kosten neu kalkuliert. Wir folgen gerne den Empfehlungen der EA und haben die Anmerkungen deshalb im neuen Konzept berücksichtigt.

Wie von Herrn Burkert vorgeschlagen halten auch wir eine Ergänzung unserer Daten aus der Bestandanalyse durch die technischen Potenziale aus der Erhebung des DBFZ für sinnvoll.

Wir halten es für sinnvoll, dass der Landkreis auf die Nutzung der verfügbaren Potenziale einwirkt und die notwendigen Voraussetzungen für ein privatwirtschaftliches Engagement geschaffen werden. Hierzu müssen die Mengen weiter konkretisiert sowie die aktuelle Nutzung erfasst werden. Auf Basis von Gesprächen mit möglichen Logistikpartnern soll ein Konzept zur Sammlung, Aufbereitung, Lagerung und Transport des Materials erstellt werden und die Logistikkette einer ökonomischen und ökologischen Bewertung unterzogen werden.

Die Ergebnisse werden anschließend mittels einer GIS Karte grafisch dargestellt.

Für das entsprechend abgeänderte Konzept rechnen wir mit 24 Arbeitstagen → 7.200 €

Die Darstellung in Form eines mengenproportionalen Flussdiagramms (Sankey-Diagramm) halten wir für die holzige Biomasse ebenfalls für gewinnbringend. Die EA Kreis KN würde uns das notwendige Programm wohl zur Verfügung stellen können.

Die Erstellung des Sankey-Diagramms inklusive einer ökonomisch-ökologischen Betrachtung der Stoffströme im Kreis Konstanz nochmals 10 Arbeitstage → 3.000 €

Das gesamte durch Herrn Burkert und uns entwickelte Arbeitspaket beläuft sich also auf 10.200 €.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Arbeit an diesem Thema erfolgreich weitergeführt werden könnte und sind gespannt auf die Rückmeldung des Kreistages. Gerne stehen wir an dem Tag auch für Rückfragen zur Verfügung. Besonders wichtig erscheint uns auch der Hinweis von Herrn Burkert, dass es sich eben bei unserer Arbeit nicht um eine Darstellung der Technischen oder gar theoretischen Potenziale handelt, sondern wie in der Arbeitsgruppe beschlossen, um eine Darstellung der Ist-situation (Bestandsanalyse). Eine Ergänzung unserer Daten mit den theoretischen Potenzialen aus der DBFZ Studie würde also die gesamten Möglichkeiten für eine energetische Nutzung des Holzigen Materials aufzeigen.

Freundliche Grüße und Ihnen einen schönen Urlaub, Volker Kromrey



Regionalmanagement Bioenergieregion Bodensee

Bodensee-Stiftung

Volker Kromrey
Dipl.-Ing.(FH) Forstwirtschaft

Projektleiter Bioenergie und Klimaschutz
Fritz-Reichle-Ring 4, 78315 Radolfzell, Deutschland

Tel.: +49 (0)7732-9995-48

Fax: +49 (0)7732-9995-49

E-Mail: volker.kromrey@bodensee-stiftung.org

Internet: www.bodensee-stiftung.org oder www.bioenergie-region-bodensee.de